

Welche Bedürfnisse haben Väter rund um die Geburt?

Diana Kroning

Hebamme und Dipl. Medizinpädagogin

Dr. Michael Abou-Dakn

Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
St. Joseph Krankenhaus Berlin

Gliederung

- Vater-Sein im Wandel der Zeit
- Studienlage
- Einfluss des Vaters
- Vater-Kind-Bindung
- Interventionsmöglichkeiten
- Bedürfnisse von Vätern
- Frühe Hilfen für Väter in der Krise



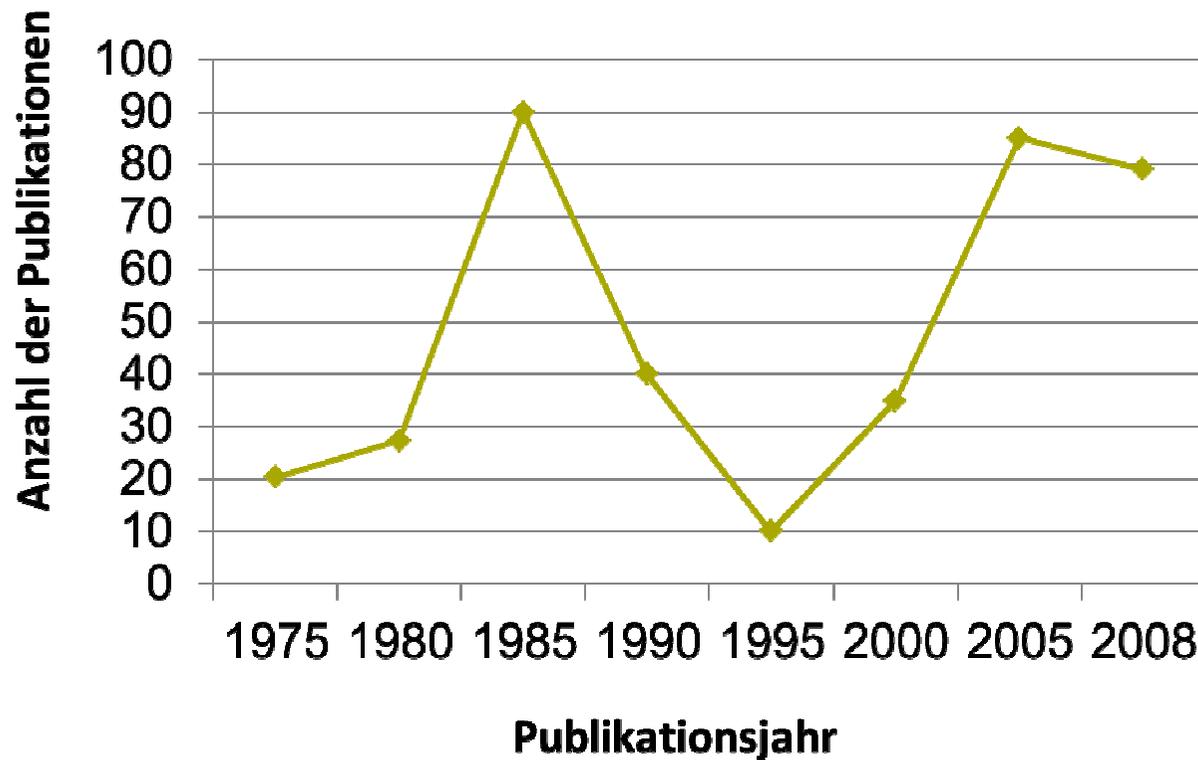
Väter und Geburt

- Anwesenheit bei der Geburt seit etwa drei Jahrzehnten (Schildberger, 2010)
- vielfältige Schulungs- und Informationsangebote
 - Geburtsvorbereitung für den Mann
 - Elternschulen
 - Informationsbroschüren
 - Bücher
 - Väterzentrum



Systematische Literaturübersicht

(Medline, EMBASE, Biosis, CINHAL)

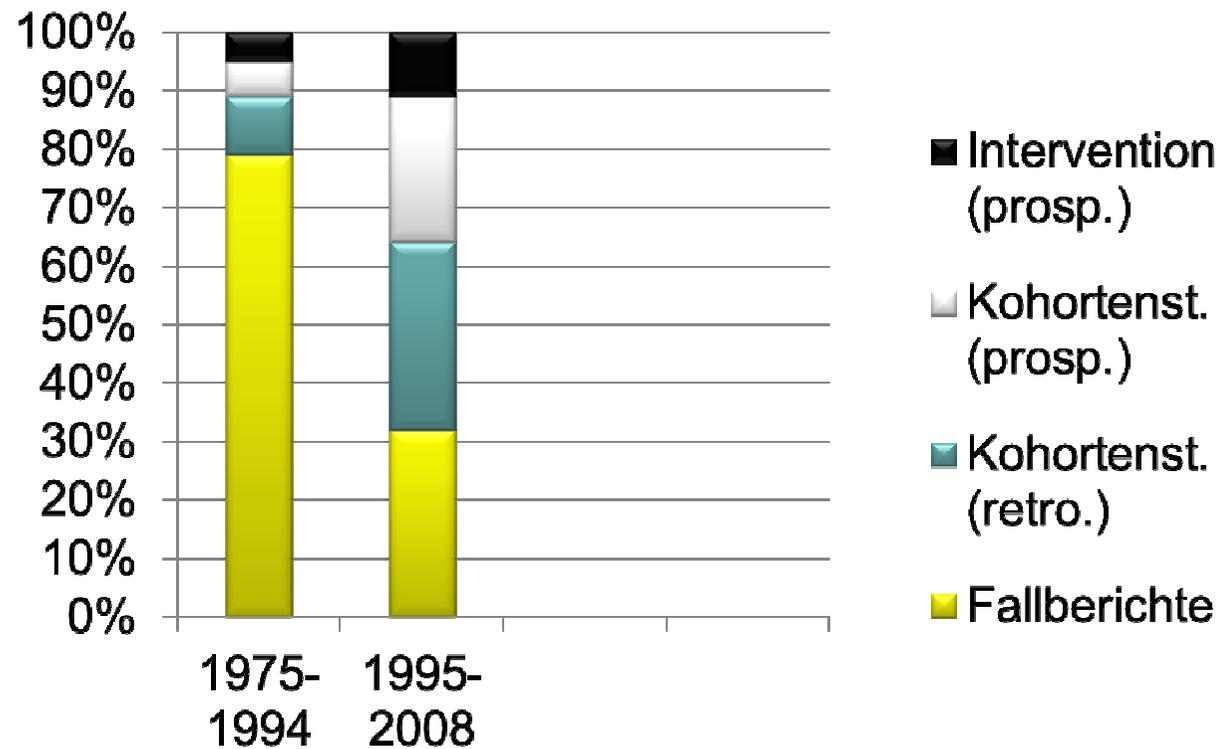


A. Wöckel¹, M. Abou-Dakn², H. Kentenich³, M. David⁴ Väter im Kreißsaal... Geburtsh Frauenheilk 2008; 68: 1154–1159



Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Systematische Literaturübersicht

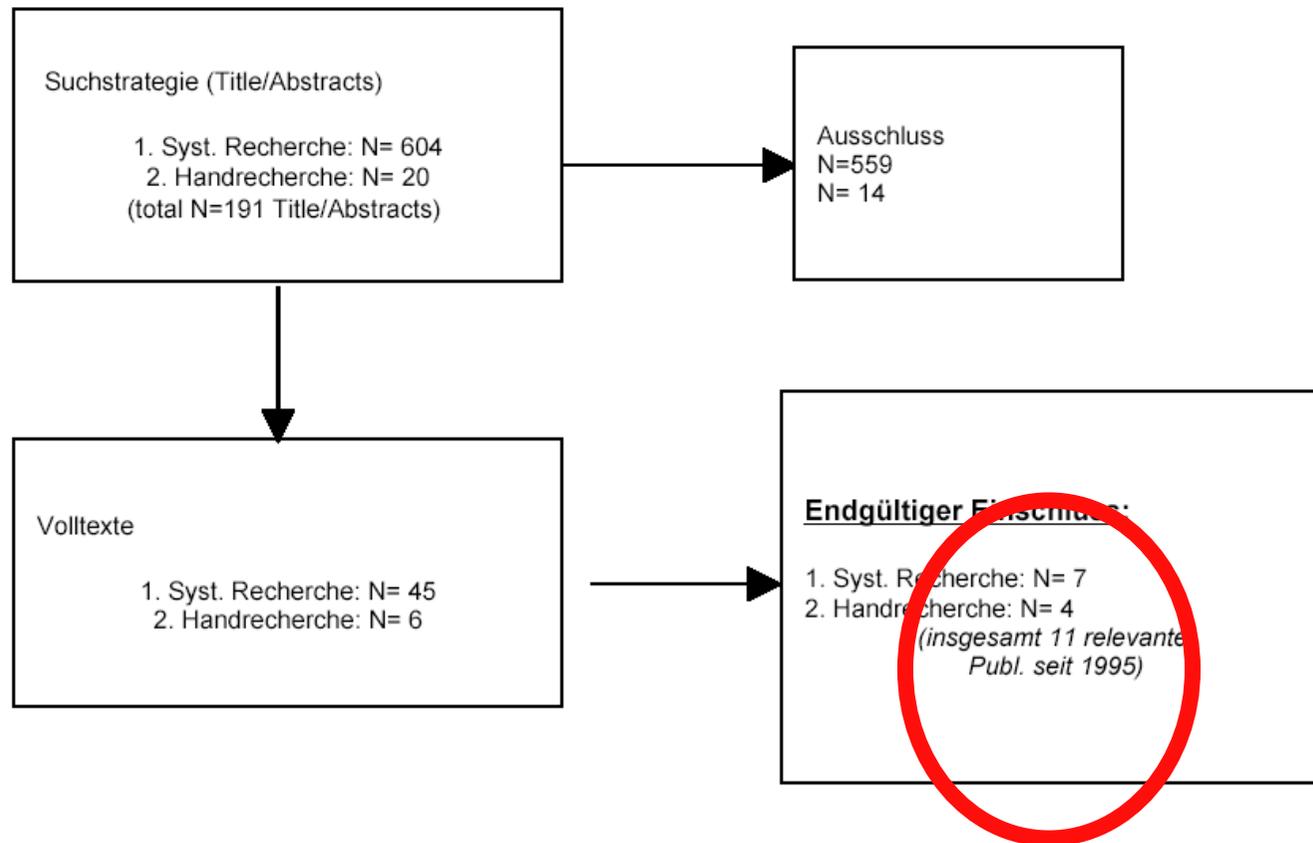


A. Wöckel¹, M. Abou-Dakn², H. Kentenich³, M. David⁴ Väter im Kreißsaal... Geburtsh Frauenheilk 2008; 68: 1154-1159



Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Systematische Literaturübersicht



Einfluss des Vaters auf ...

- positives Geburtserleben (Tarkka, Paunonen, Laippala, 2000)
- weniger Interventionen subpartu (zitiert nach Burgess & Fisher, 2008)
- Fördern eine positive Mutterrolle (zitiert nach Burgess & Fisher, 2008)
- Verlauf prä- und postnataler psychiatrischer Erkrankungen (Grube, 2004)
- Dauer und Art der Stillbeziehung (Burgess & Fisher, 2008)
- niedriger Stresspegel pp bei Frauen mit niedrigem Selbstwertgefühl (Matthey, Kavanagh, Howie, Barnett & Charles, 2004)



Evidenzbasierte Effekte

- kein nachweisbarer Einfluss auf den Geburtsverlauf, die Komplikationsrate oder das geburtshilfliche Outcome
- keine Aussagen zur weiteren Paarentwicklung und Sexualität aufgrund fehlender Langzeitdaten



Vater-Kind-Bindung

- die Anwesenheit des Vaters bei der Geburt beeinflusst nicht alleine dessen spätere Interaktion zum Kind
 - frühes Engagement bleibt bestehen: gute Vater-Kind-Bindung nach drei Jahren

(Cabrera/ Fagan/ Farrie, 2008)



Interventionsmöglichkeiten

- „goldene Zeit für Intervention“ (zitiert nach Burgess & Fisher, 2008), „teachable moments“ (Everett et al., 2006)
- werdende/ gewordene Väter verhalten sich oft nicht gesundheitsbewusst, sind aber gleichzeitig sensibel für Veränderungen im Gesundheitsverhalten (Burgess & Fisher, 2003)
- Die höchste Lernkurve wird für Väter durch das direkte Training in der Zeit des Wochenbettes erreicht (76%) (Sherr et al., 2006)



Bedürfnisse der Väter von heute

- *aktive* Rolle als Vater, klar definiert
- „[...] professionell angeleitete „Männerrunden [...]“ zu Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (Schäfer, 2008)
- informiertes und ressourcenorientiertes Einbeziehen (Schäfer, 2008)
- Entbinden des Mannes vom „Verpflichtungscharakter“ (Brandenburg, 2011)



Frühe Hilfen für Väter in der Krise

- Väter- und männerorientierte Studien
- Hebammen, Familienhebammen
- Gynäkologinnen (Anamnese, Termine mit anwesendem Vater)
- mehr Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit
- „Maßgeschneidertes“, um Väter auf ihrem Standpunkt abholen zu können



Schlussthese

Um Familien ganzheitlich und familienorientiert betreuen zu können, ist es wichtig, Väter in die Betreuung einzubeziehen und sie zu „Experten“ ihrer eigenen Familie zu machen.

Auf diese Weise kann ein wichtiger Beitrag im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung geleistet werden.



Einladung

Frühjahr 2012

**III. Internationales Symposium
„Rolle des Vaters rund um die Geburt“ im St. Joseph
Krankenhaus Berlin**

Herbst 2012

**III. Internationales Väter Symposium im St. Joseph
Krankenhaus Berlin**



Quellenangaben

Brandenburg, U. (2011): Der „schwängere“ Mann und seine Sexualität. *Die Hebamme*, 24, S. 217-220

Burgess, A.; Fisher, D. (2008): Geburtshilfe und Väter: Ein Überblick über den Stand der Forschung. In: Schäfer, E.; Abou-Dakn, M; Wöckel, A.: *Vater werden ist nicht schwer? Zur neuen Rolle des Vaters rund um die Geburt*. Gießen: Psychosozial-Verlag, S. 13-48

Cabrera, N., Fagan, J., Farrie, D. (2008): Explaining the long reach of fathers' prenatal involvement on later paternal engagement. *J Marriage Fam.* 2008 Dec. 1; 70 (5): 1094

Everett, K. D.; Bullock, L.; Gage, J. D.; Longo, D. R.; Geden, E.; Madsen, R. (2006): Health risk behavior of rural low-income expectant fathers. *Public Health Nursing*, 23, S. 297-306

Grube, M. (2004): Peripartale psychiatrische Erkrankung – Unterstützung durch Männer? Eine erste Annäherung. *Nervenarzt*, 75, S. 483-488

Matthey, S.; Kavanagh, D. J.; Howie, P.; Barnett, B.; Charles, M. (2004): Prevention of postnatal distress or depression: an evaluation of an intervention at preparation for parenthood classes. *Journal of Affective Disorders*, 79 (1-3), S. 113-126



Quellenangaben

Schäfer, E. (2008): Den richtigen Kick kriegen: Erfahrungen mit werdenden Vätern in der Geburtsvorbereitung. In: Schäfer, E.; Abou-Dakn, M.; Wöckel, A.: *Vater werden ist nicht schwer? Zur neuen Rolle des Vaters rund um die Geburt*. Gießen: Psychosozial-Verlag, S. 85-98

Schildberger, B. (2010): Väter im Kreißsaal – die vergessenen Beteiligten? *Die Hebamme*, 23, S. 163-166

Sherr, I., Davé, S. Lucas, P., Senior, R., Nazareth, I. (2006): A feasibility study on recruiting fathers of young children to examine the impact of paternal depression on child development. *Child Psychiatry and Human Development*, 36, S. 3.

Tarkka, M. J., Paunonen, M.; Laippala, P. (2000): Importance of the midwife in the first-time mothers` experience of childbirth. *Scandinavian Journal of Caring Science*, 14, S. 184-190

Wöckel, A.; Abou-Dakn, M.; Kentenich, H.; David, M. (2008): Väter im Kreißsaal – ein kritischer Überblick zum Stand der Forschung. *Geburtsh Frauenheilk*, 68 (12), S. 1154-1159



alle Bilder: Privatarchiv



Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Diana Kroning

Staatlich anerkannte Schule für Gesundheits- und Krankenpflege
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
St. Joseph Krankenhaus Tempelhof
Wüsthoffstr. 15
12101 Berlin
diana.kroning@gmx.de

Dr. Michael Abou-Dakn

Chefarzt für Gynäkologie und Geburtshilfe
St. Joseph Krankenhaus Tempelhof
Wüsthoffstr. 15
12101 Berlin
Michael.Abou-Dakn@sjk.de



Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe